

Rheinsberg

von Kurt Tucholsky

Regie: Barbara Plensat

Komposition: Thomas Natschinski

Bearbeitung: Matthias Thalheim

Produktion: DDR 1985, 54 Minuten

Claire und Wolfgang sind ein junges Paar aus Berlin. Sie studiert Medizin, er Jura. Für drei Tage fliehen sie aus ihrem Berliner Alltag nach Rheinsberg. In der ländlichen Gegend verbringen sie eine unbeschwerte Zeit. Sie spazieren im Wald, rudern mit einem Boot auf einem See und besichtigen die Umgebung. Es kommt zu zufälligen, kurzen Begegnungen mit anderen Leuten, und das junge Paar schlüpft dann immer wieder in verschiedene Rollen. Mal geben sie sich als Geschwister aus, mal als Ehepaar. Das junge, verliebte Paar ist voller Übermut. Sie necken sich, ahmen Tierstimmen nach, sind selbstironisch, brabbeln wie Kinder, spielen Spiele und erzählen sich Geschichten ohne Pointen. Ihre Zeit in Rheinsberg verbringen sie mit einer Leichtigkeit und einer Prise Hochnäsigkeit von Frischverliebten. Sie sind "glücklich, aber nie zufrieden". Claire und Wolfgang sind Verschworene in ihrer Liebeswelt.

Claire: Ulrike Krumbiegel

Wolfgang: Gunter Schoß

Kastellan: Georg Helge

Lissy Aachner: Dagmar Manzel

Erzähler: Kurt Böwe

Lissy Aachner, Carl Heinz Choynski, Curt Meisner, Yvonne Jadwiga, Christa Pasemann, Ruth Kommerell, Margarete Taudte, Tessy Fehring